

von umsetzbaren Modellen zur flächendeckenden Einrichtung von Weiterbildungsgruppen und Erstellung von Koordinationskonzepten zur zielorientierten allgemeinmedizinischen Weiterbildung. Auch eine AG Homepage sollte mithelfen, dieses wichtige Medium besser nutzen zu können, um die Kontakte aller Allgemeinärzte und der

Ärzte in Weiterbildung untereinander zu verbessern.

Großer Dank gilt allen Aktiven aus DEGAM-Vorstand und der Sektion.

Mit Optimismus die Allgemeinmedizin mit voranzubringen, grüßt Sie

Ihr Thomas Lichte

Korrespondenzadresse:

Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Lichte
 Institute/Lehrstuhl für Allgemeinmedizin
 Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
 Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg
 Tel.: 0391 / 67 21 009, Fax: 0391 / 67 21 010
 E-Mail: thomas.lichte@med.ovgu.de
 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
 Magdeburger Str. 18, 06112 Halle
 Tel.: 0345 / 557 53 39, Fax: 0345 / 557 53 40
 E-Mail: thomas.lichte@medizin.uni-halle.de

Sektionsbericht Fortbildung 2009

Im vergangenen Jahr lag der Schwerpunkt der Sektionsarbeit bei der Weiterentwicklung des Fortbildungsangebotes „Tag der Allgemeinmedizin“.

In einem E-Mail-Abstimmungsverfahren erarbeiteten die Sektionsmitglieder im Auftrag des DEGAM-Präsidiums ein rechtlich geschütztes Label, welches in der Zeitschrift für Allgemeinmedizin und auf der DEGAM-Homepage veröffentlicht wurde.

Das Markenzeichen dieser Fortbildungen ist sowohl die Unabhängigkeit von kommerziellen Interessen als auch die Moderation durch Hausärzte bzw. medizinische Fachangestellte. Dieser „Tag der Allgemeinmedizin“ findet mittlerweile – mit steigender Tendenz – bundesweit in 13 Städten statt: in Bonn, Bremen, Frankfurt, Freiburg, Göttingen, Hannover, Heidelberg, Homburg, Kassel, Köln, Magdeburg, München und Tübingen.

Die Sektion steht einer Zusammenarbeit mit dem Institut für hausärztliche Fortbildung (IhF) des Deutschen Haus-

ärztverbandes weiterhin aufgeschlossen gegenüber. Mittlerweile hat mit Michael Mühlendorf ein Mitglied der Sektion die Leitung des Institutes übernommen. Damit ist zu erwarten, dass sich die Zusammenarbeit zwischen DEGAM-Sektion und IhF verbessern wird. An der Erarbeitung der Mini-Module des IhF sind vorrangig DEGAM-Mitglieder beteiligt. Dem IhF wurde von der DEGAM ein Review-Verfahren zur Zertifizierung der Minimodule in inhaltlicher wie in didaktischer Hinsicht vorgeschlagen.

Unter anderem auch durch Eintritt einiger KollegInnen aus Hessen ist die Sektion auf 21 Mitglieder angewachsen.

Es ist geplant, das Leitbild zur allgemeinmedizinischen Fortbildung bis zum DEGAM-Kongress zu aktualisieren. Auf der Organisationsebene wird dabei an ein Nebeneinander von Angeboten gedacht: lokale Qualitätszirkel, Balintgruppen sowie Förderung von Visitationen und regionale „Tage der Allgemeinmedizin“. Auf der Ebene der Didaktik

wird empfohlen, die Fortbildungsformate mehr einem bedarfsorientierten Lernen anzupassen (Stichwort: Portfolio-Lernen), um perspektivisch das rein quantitative CME-Fortbildungs-System abzulösen.

Dies könnte durch eine Sammlung sowohl von wichtigen Fortbildungsthemen, bereits vorhandenen Vorträgen und von hausärztlichen Referenten ergänzt werden.

Das nächste Sektions-Treffen findet am Donnerstag, 1. Oktober 2009, 18.45 Uhr am Rand des DEGAM-Kongresses in Heidelberg statt.

Günther Egidi und Armin Mainz

Korrespondenzadresse:

Dr. med. Günther Egidi
 Huchtinger Heerstr. 41
 28259 Bremen
 Tel.: 04 21 / 579 76 75
 E-Mail: familie-egidi@nord-com.net

Gesellschaft der Hochschullehrer für Allgemeinmedizin



Ankündigung

Seminar: „Lehre und Didaktik“

Zeit: 10. Oktober 2009, 9:30 bis 13:00 Uhr

Ort: Stadthotel Freiburg, Karlstraße 7, 79104 Freiburg im Breisgau

- | | |
|------------|--|
| Workshop 1 | <i>Feedback in der studentischen Ausbildung</i> |
| Workshop 2 | <i>DEGAM-Leitlinie Demenz</i> |
| Workshop 3 | <i>Partizipative Entscheidungsfindung (PEF) am Beispiel der Patientenverfügung</i> |
| Workshop 4 | <i>„StudiPat“ ein Kölner Spezifikum in der Medizinischen Ausbildung</i> |

Anmeldung unter: www.gha-info.de